

5. Antrag Nr. 375 vom 14.04.2022 von Stadträtin Rümmelein, E., Bündnis 90/Die GRÜNEN;
Öko-Bad
6. Antrag Nr. 381 vom 02.05.2022 von Stadtrat Schnur, R., Fraktion CSU/LM/JL/BfL;
Fotovoltaikanlagen
7. Antrag Nr. 402 vom 03.06.2022 von den Stadträtinnen Borgmann, H., Haas, I., Hagl, S., Rümmelein, E., Bündnis 90/Die GRÜNEN, König, A., Steinberger, P., SPD, März-Granda, E., ödp, Sauter, K., FDP, Sultanow, G., Fraktion CSU/LM/JL/BfL;
Info-Dienst zum Ökostrom (Energiewetter)
8. Antrag Nr. 408 vom 22.06.2022 von Stadtrat Schnur, R., Fraktion CSU/LM/JL/BfL;
Abwasserreinigung - Sachstandsbericht

TOP 6 – Antrag Nr. 381

Fraktion CSU / LM / JL / BfL Gemeinsam für unser Landshut!

Fraktion CSU / LM / JL / BfL - 84028 Landshut - Rathaus



An den Stadtrat der Stadt Landshut
Rathaus
84028 Landshut

Rathaus | Altstadt 315 | 84028 Landshut
Telefon Fraktionsbüro: 0871 - 88 1393
fraktioncsu/lm/jl/bfl@landshut.de
und csu/lm/jl/bfl@rathaus.LA
Internet: www.rathaus.LA

Antrag

28. April 2022

Im nächsten Werksenat werden die evtl. Hinderungsgründe für die Anbringung von Fotovoltaikanlagen auf geeigneten (Dach-)flächen der Immobilien der Stadtwerke erläutert (Beispiele: Flachdachflächen an der Christoph-Dorner-Straße und Bushaltestelle an der Neißestraße/Steffi-Graf-Straße).

Soweit der Einwand, z.B. einer bevorstehenden Dachsanierung vorgebracht wird, ist darzustellen, seit wann diese jeweilige Notwendigkeit bekannt ist und wann die Gegenmaßnahmen begonnen wurden.

Begründung:

Insbesondere die bisherigen Beschlüsse aus dem Jahr 2007 (TOP 2 im Umweltsenat vom 11.09.2007), 2011 (TOP 6 im Plenum vom 23.09.2011) und 2021 (TOP 1 im Umweltsenat am 14.04.2021 und TOP 5 im Werksenat vom 28.09.2021).

Für die Fraktion

Rudolf Schnur
Fraktionsvorsitzender

Die Dachflächen der Stadtwerke Landshut, Christoph-Dorner-Straße 9, sind prinzipiell für eine Nutzung zur solaren Energiegewinnung vorgesehen. So wurde für das bereits sanierte Dach des Werkstattgebäudes eine Photovoltaikanlage geplant und ausgeschrieben.

Die Dachflächen der anderen Gebäude weisen ein ähnliches Alter auf wie die des Werkstattgebäudes. Daher ist hier ebenfalls mit einer notwendigen Sanierung der Dachhaut und Isolation zu rechnen. Um mit den Haushaltsmitteln sorgsam umzugehen, werden die Dachflächen zu dem Zeitpunkt saniert, sobald dies erforderlich ist.

Um jedoch nicht überrascht zu werden, ist die Planung der Sanierung für das Jahr 2023 vorgesehen. Sollte zu diesem Zeitpunkt das Lebenszyklusende erkannt werden, so wird die Ausschreibung und Vergabe ebenfalls erfolgen.

Die Planung erfolgt in diesem Zusammenhang unter der Maßgabe, dass das Installationssystem mit vorgesehen wird, um eine unnötige Verletzung der dann neuen Dachfläche zu vermeiden.

Für die Dachfläche des Sozialgebäudes ist die Installation einer Solarthermieanlage, auf den Dachflächen des Betriebsgebäudes ist in einem Teilbereich ebenfalls eine Solarthermieanlage sowie auf den Restflächen eine Photovoltaikanlage vorgesehen. Diese sollen idealerweise mit der Maßnahme bzw. direkt unmittelbar danach umgesetzt werden.

Auf dem Dach des Verwaltungsgebäudes ist eine Montage einer Photovoltaik- oder Solarthermieanlage aufgrund der vorhandenen Aufbauten nicht sinnhaft möglich.

TOP 6 – Beschlussvorschlag

Vom Bericht des Referenten wird Kenntnis genommen.

TOP 6 – Beschlussvorschlag - abgestimmt

Vom Bericht des Referenten wird Kenntnis genommen.

Die Sanierung der Dächer und die Aufbringung von PV- und/oder Solarthermieanlagen der Stadtwerke-Landshut-Liegenschaften wird im Jahr 2023 angestrebt.